

ENTOMOLOGISCHER ANZEIGER

Spezialzeitschrift für entomologischen Handel, Verkehr und Literatur.

Herausgegeben und redigiert von Adolf Hoffmann, Wien. — Verlag: Wien XIV., Nobilegasse 20.

Bezugsgebühr: Österreich, Deutschland, Polen, Tschechoslowakei, Ungarn, Mark 8.—, sonstige Ausland- und Überseestaaten Mark 10.—
Oesterr. Postsparkassenkonto 112.482. Postscheckkonto Berlin 79.955, Prag 59.414. Bankkonto: Allgemeine Verkehrsbank Wien, Filiale Rudolfsheim.
Anzeigen: Für Abonnenten 100 dreispaltige Zeilen jährlich frei (kein Übertragungsrecht), Überzeilen Mark 0.05. Für Nichtabonnenten Zeile
Mark 0.20. Rauminserte nach Übereinkommen. Erscheint am 5. und 20. jeden Monats.

Inhalt: Adolf Hoffmann: Beitrag zur Coleopteren-Fauna des Neusiedler See-Gebietes. (Fortsetzung) — H. Stauder:
Zygaena carniolica Scop. ss. n. *crymaea* Stdr. — III. Internat. Kongress für Entomologie Zürich 19.—25. Juli 1925,
Literaturschau.

Beitrag zur Coleopteren-Fauna des Neusiedler See-Gebietes.

Ergebnis meiner Exkursionen 1900 bis 1925.

Von Adolf Hoffmann, Wien.

(Fortsetzung.)

Chlaenius spoliatus Rossi nur an sehr feuchten Lokalitäten, besonders unterhalb im Wasser liegenden Steinen, sehr häufig, *festivus* Fabr. in Gesellschaft des vorigen, weit seltener, *vestitus* Payk. diese im allgemeinen gemeine Art hier nur hie und da anzutreffen, *variegatus* Fourn. bei Winden und Rust (1912, 1917) sehr selten, *nitidulus* Schrnk. hier nicht sehr häufig, *nigricornis* Fabr. ist ausschließlich nur in v. *melanocornis* Dej. vertreten, sehr häufig, *tristis* Schall. in den Jahren 1922 bis 1925 sehr gemein, *sulcicollis* Payk. nur hie und da in einzelnen Exemplaren, sehr selten.

Callistus lunatus Fabr. vielfach unter Steinen, auch im Schilf bisweilen häufig.

Oodes helopioides Fabr. unter Steinen, im Detritus, unter vertrockneten Rinderkot, ganz besonders aber an sehr feuchten Lokalitäten in Schilfbündeln, gemein.

Badister unipustulatus Bon. hier die häufigste Art, unter Steinen, auch in Schilfbündeln, *bipustulatus* F. hier weniger häufig, *sodalis* Duft. im ganzen Gebiete bisweilen ziemlich häufig, *peltatus* Panz. im allgemeinen selten, in Schilfbündeln häufiger.

Licinus cassideus F. bei der Ortschaft Winden, an den Hängen des angrenzenden Leithagebirges, nicht häufig.

Amblystomus metallescens Dej. unter Steinen, weit häufiger jedoch in Schilfbündeln und Schilfstreu, *niger* Heer, Vorkommen wie voriger minder häufig.

Ophonus diffinis Dej. an trockenen Stellen unter Steinen, bisweilen sehr häufig, *rupicola* Sturm im ganzen Gebiete zerstreut,

Coleopteren.

J. Clermont,

161 rue Jeanne d'Arc prolongée
PARIS XIIIe

offeriert ausgezeichnete palaearktische

COLEOPTEREN

in grösserer Anzahl von Raritäten, die bis heute in keiner Händler-Preisliste noch figurierten.

Die Herren Spezialisten werden eingeladen, ihre ausführlichen Wunschlisten einzusenden.

TAUSCH

interessanter Coleopteren aller Länder sehr erwünscht.

Desgleichen erwünscht Tausch von Coleopteren gegen entomolog. Literatur.

Suche Verbindung mit australischen Entomologen.

F. Valck Lucassen,

Brummen, Holland
kauft

Cetoniden der ganzen Welt

○ sowie Bücher und Separata über Cetoniden. ○

Tauschangebot.

Ich suche Cleriden der Welt gegen bar oder im Tausche für jegliches entomologisches Material von Sumatra, vorz. Coleopteren.

J. B. Corporaal,

Adr. Natura Artis Magistra, Amsterdam,
Holland.

im nahen Leithagebirge häufiger, *punctulatus* Duft. Vorkommen wie voriger, nicht häufig, *azureus* F. im ganzen Gebiet zerstreut, besonders an sandigen Stellen im Leithagebirge, bisweilen auch auf Hausmauern, *signaticornis* Duft. bei Neusiedl, in der Umgebung der Ruine, nicht häufig, *mendax* Rossi im nahen Leithagebirge unter Steinen, ziemlich selten, *maculicornis* Duft. im ganzen Gebiete häufig, *griseus* Panz. im Leithagebirge sehr häufig, *pubescens* Müll. an den Hängen des dem See zugekehrten Leithagebirges und in Straßengraben unter Steinen, gemein.

Harpalus aeneus F. im ganzen Gebiete gemein, v. *confusus* F. wie voriger weniger häufig, v. *semipunctatus* Dej. ziemlich häufig, v. *limbopunctatus* Fuß. nicht häufig, *distinguendus* Duft. überall sehr häufig, *cupreus* Dej. im ganzen Gebiete verbreitet, jedoch nicht häufig, *dimidiatus* Rossi überall, besonders im Leithagebirge häufig, *pygmaeus* Dej. bei Neusiedl und Winden in manchen Jahren gemein, in letzterer Zeit nur selten angetroffen, *attenuatus* Steph. ziemlich selten, *atratus* Latr. mehr im Leithagebirge, ziemlich häufig, *latus* L. im ganzen Gebiet mehr — weniger häufig, *luteicornis* Duft. nur hie und da, im Leithagebirge häufiger, *quadripunctatus* Dej. überall ziemlich häufig, *rubripes* Duft. die gemeinste Art im Gebiete des Neusiedler Sees, *rufitarsus* Duft. ziemlich selten, *Fröhlichii* Sturm bis 1908 gemein, in den letzten Jahren nicht wieder aufgefunden, *autumnalis* Duft. im Seegebiete selten, im Leithagebirge häufiger, *servus* Duft. im ganzen Gebiete mehr — weniger häufig, *tardus* Panz. überall, nicht selten, *serripes* Quens. im ganzen Gebiete häufig, *picipennis* Duft. an sandigen Stellen überall häufig.

Stenolophus teutonius Schrnk. überall häufig, besonders in Schilfbündeln, *Skrimshiranus* Steph. Vorkommen wie voriger weniger häufig, *discophorus* Fisch. ziemlich selten, *mixtus* Hbst. unter Steinen und in Schilfbündeln bisweilen sehr häufig, a. *Ziegleri* Panz. gleichfalls häufig, *proximus* Dej. unter Steinen selten, im Detritus und in Schilfbündeln manchmal ziemlich häufig.

Acupalpus elegans Dej. noch vor einigen Jahren sehr gemein, von Jahr zu Jahr spärlicher werdend, a. *ephippium* Dej. in Gesellschaft der Nominatform, ziemlich selten, *brunipes* Sturm in Schilfbündeln und ganz besonders in angehäuftem Schilfstreu häufig, *suturalis* Dej. Vorkommen wie voriger, weit seltener, *meridianus* L. überall sehr häufig, *dorsalis* F. unter Steinen und in Schilfbündeln häufig, a. *maculatus* Schaum überall häufig, *luteatus* Duft. in Schilfbündeln und Schilfstreu sehr häufig, *exiguus* Dej. im ganzen Gebiete nicht besonders häufig.

Anthracus consputus Duft. überall mehr — weniger häufig.
Trichocellus placidus Gyll. in Schilfbündeln und Schilfstreu nicht selten.

Dichrotrichus obsoletus Dej. unter Steinen in manchen Jahren häufig, *rufithorax* Sahlbg. unter Weiden- und Pappeln, auch aus Schilfbündeln geklopft, ziemlich selten.

Diachromus germanus L. an sehr feuchten Stellen nicht häufig, im Detritus oft in Anzahl.

Anisodactylus poeciloides Steph. bis 1908 sehr häufig, in den darauffolgenden Jahren nur sporadisch, 1924—1925 wieder

Kaufe jederzeit mir fehlende
Lucaniden und Dynastiden
gegen bar.
Angebote mit Preis an
Otto Schützler, Berlin, S. 42,
Oranienstrasse 45.

Macrodonia dejeani

frisch aus Columbien ♂ ♀, pro Stück
6—10 Mk. nach Grösse, desgl. **Euchroma gigantea** pro Stück 1—Mk.
Prachtarten aus Assam: Lucaniden,
Cerambyciden etc. Preise auf Anfrage.

WANDA SCHELER, Ins.-Präpar.
Berlin W. 35, Potsdamerstrasse 37.

Chrysomeliden
sucht gegen bar oder im Tausch.
(Bei Angeboten stets Portovergütung.)
Erich Heinze,
Berlin-Steglitz, Jeverstrasse 24.

Cicindelidae und Carabini

der ganzen Erde
kauft und tauscht
B. H. Klynstra, Bentinckstrasse 164,
Haag, Holland.

Malacodermata (Canthariden)
determiniert, kauft u. tauscht (bessere
Arten auch gegen Blindtiere) sowie
Canthariden-Literatur sucht zu er-
werben
Richard Hicker, Hadersdorf-Weidlingau
bei Wien, Mauerbachstrasse 123.

Suche Caraben

von Europa und Kaukasien,
auch die gemeinsten, von
jedem Fundort, dieser u. Dat.
genau. Nur frische Stücke.
M. Liebke, Hamburg 20, Ericastr. 4311.

Nordische und exotische
Haliplidae u. Dytiscidae
determiniert und tauscht ein:

L. Gschwendtner,
Linz, O.-Ö., Hauptstrasse 28.

Tausch, Kauf, Determination von Paus-
siden, Clavigeriden, Histeriden und
sonstigen Termiten- u. Ameisengästen;
ev. auch Termiten und Ameisen!
Anfragen an: **Prof. Reichensperger,**
Freiburg i. Schweiz, Pérolles.

in einiger Anzahl, *binotatus* F. im ganzen Gebiete zerstreut jedoch selten, *v. spurcaticornis* Steph. im ganzen Gebiete gemein, *signatus* Panz. im ganzen Gebiete nur zerstreut vorkommend, ziemlich selten.

Zabrus blapoides Creutz. im ganzen Gebiete selten, bei Winden an den Hängen des Leithagebirges ziemlich häufig.

Amara plebeja Gyllh. an trockenen Stellen unter Steinen gemein, *nitida* Sturm Vorkommen wie voriger, ziemlich selten, *communis* Panz. überall sehr häufig, *aenea* Degeer überall gemein, *familiaris* Duft. gleichfalls sehr häufig, *apricaria* Payk. an den Hängen des Leithagebirges häufig, *fulva* Deg. überall mehr — weniger häufig.

Stomis pumicatus Panz. überall jedoch nur vereinzelt vorkommend.

Pterostichus macer Marsh. unter Steinen, im Detritus, unter sehr feucht aufliegenden Schilf, im allgemeinen nicht häufig, trat im Jahre 1915 im Inundationsgebiet zwischen Goys und Winden (Goyser Haide) in enormen Massen auf, *punctulatus* Schall überall besonders im Leithagebirge, nicht häufig, *Koyi* Germ. im Leithagebirge bei Winden, ziemlich häufig, *marginalis* Dej. ebendasselbst, jedoch weit seltener, *cupreus* L. im ganzen Gebiet, besonders unter Steinen, sehr gemein, *a. affinis* Sturm stets in Gesellschaft der Nominatform sehr häufig, *coerulescens* L. im Seegebiete nicht häufig, im Leithagebirge weit häufiger, *puncticollis* Dej. im allgemeinen nicht häufig, 1924 und mehr noch 1925 in großer Anzahl aufgetreten, *inaequalis* Marsh. überall im Inundationsgebiete, bisweilen sehr häufig, *vernalis* im ganzen Gebiete stets gemein, *aterrimus* Herbst mehr an trockenen Stellen unter Steinen, ziemlich selten, *elongatus* Duft. Vorkommen wie voriger, jedoch sehr selten, *nigrita* F. an nassen Lokalitäten und im Schilf sehr häufig, *anthracinus* Illig. Vorkommen wie voriger, jedoch weit seltener, *strenuus* Panz. im ganzen Gebiete sehr häufig, *cylindricus* Hbst. an den Hängen des Leithagebirges, in der Nähe der Ruine bei Neusiedl und bei Winden, sehr selten.

Platyderus rufus Duft. Im Leithagebirge, besonders bei Winden, nicht häufig.

Calathis fuscipes Goeze, *erratus* Sahlb., *ambiguus* Payk. *mollis* Marsh., *melanocephalus* L. sämtliche im Seegebiete nur sporadisch, im Leithagebirge mehr — weniger häufig.

Agonum obscurum Herbst unter Steinen und in Schilfbündeln ziemlich häufig, *Krynickyi* Sperk. hier selten, *assimile* Payk. in Schilfbündeln, nicht häufig, *livens* Gyllh. an sehr feuchten Stellen unter Steinen, auch in feucht aufliegenden Schilfbündeln, nicht häufig, *impressum* Panz. Vorkommen wie voriger, weit häufiger, *sexpunctatum* L. unter Steinen und in Schilfstreu, bisweilen sehr häufig, *viridicupreum* Goeze Nominatform, sehr selten, *v. austriacum* F. unter Steinen, im Detritus, in Schilfbündeln und Schilfstreu stets sehr häufig, *v. dalmatinum* Dej. in Gesellschaft des vorigen, jedoch sehr selten, *marginatum* L. unter Steinen und in Schilfbündeln sehr häufig, *Mülleri* Hbst. gleichfalls sehr häufig, *lugens* Duft. im ganzen Gebiete bisweilen ziemlich häufig, *viduum* *v. moestum* Duft. überall häufig, *Dahli* Borri, bei Neusiedl a. See,

Melolontha

meist *hippocastani*, *Melasma saliceti*, *Hyl. abietis*, *Geotr. silvaticus* in grösseren Mengen gebe ab und erbitte Angebote. Nehme Bestellungen auf Nonnen-Puppen entgegen.

A. Lanzke, Pathendorf P. Dyhernfurth, Bez. Breslau.

Lepidopteren.

Suche Eigelege von

Boarmia crepuscularia und ab. delamerensis,

nicht *B. bistortata* und *ab. defersaria* (Unterschiede vergl. „Seitz“ Bd. IV, Seite 376/77).

Einsendung der Elterntiere besonders erwünscht.

Max Cretschmar, Frankfurt a. M., Eschersheimer Landstr. 6.

Agrotinae.

Kaufe jederzeit einzeln oder in Anzahl mir erwünschte palaearktische Agrotinae. Suche besonders Asiaten, Vorderindien und Hinterindien ausgeschlossen. Porto für Offerten wird vergütet.

Dr. A. Corti, Fabrikdirektor, Dübendorf (Schweiz).

Hesperiden

der ganzen Erde, auch die gewöhnlichsten mit genauem Fundort, Zeit- und Höhenangabe kauft und tauscht. Alle Unkosten werden vergütet.

Franz Abel, Leipzig, Schl.

Las. quercus Puppen.

aus Freilandraupen stammend, sehr variierende Falter ergebend, abzugeben. à Dtz. Mk. 1.—. Porto und Packung 30 Pfg., Betrag vorhinein in Banknoten oder Nachnahme.

Karl Schwarz, Wels, Ob.-Österr. Rosenauerstrasse 16.

Ich kaufe große Quantität:

Papilio, *apollo*, *machaon*, *podiliarius*, *vanessa yo*, *urticea*, *cardui*, *atalanta antiopa*, *caja*, *cardamanes*, *galathea*, *thais*, *polyxena*, *argynnis*, *paphia*, *lathonia*, *aglaja*, *virgaurea*, *bellargus* und billige exotische Schmetterlinge.

MAURICE PRUSSAK

20, Avenue Vaugirard-Nouveau Paris 15^o.

Goys (Goyser Haide) Rust, sehr selten, *atratum* Duft. im ganzen Gebiet verbreitet, nicht häufig, *Thorey* Dej. an sumpfigen Lokalitäten in Schilfbündeln und Schilfstreu, gemein, v. *puellum* Dej. in Gesellschaft der Nominatform, ebenso häufig, *dorsale* Pontopp mehr an trockenen Lokalitäten, überall häufig.

Lebia cyanocephala L. unter Steinen und im Schilfe überall ziemlich häufig, *chlorocephala* Hoffm. wie die vorige, ziemlich selten, *crux minor* L. auf niederen Sträuchern und Wiesen, besonders abends gekätschert, häufig, *marginata* Geoffr. im südlichen Seegebiete, namentlich bei Rust, bisweilen ziemlich häufig.

Lionychus quadrillum Duft. im ganzen Gebiete, mehr-weniger häufig, a. *bipunctatus* Heer in Gemeinschaft der Nominatform, weit seltener.

Metabletus obscuroguttatus Duft. überall unter Laub und aus Detritus gesiebt, häufig, *pallipes* Dej. Vorkommen wie voriger, ebenso häufig.

Microlestes minutulus Goetze, im Detritus und aus Schilf geklopft, *maurus* Sturm aus Schilfbündeln und Schilfstreu in Anzahl geklopft.

Dromius longiceps Dej. im zeitigen Frühjahr und Spätherbste von trockenen Schilfbündeln geklopft, im allgemeinen selten, in manchen Jahren jedoch ziemlich häufig, *linearis* Ol. aus Schilfbündeln und Schilfstreu in Anzahl geklopft, *fenestratus* F. Vorkommen wie vorige, ziemlich selten.

Demetrius imperialis Germ. aus Schilfbündeln und Schilfstreu stets in Anzahl geklopft, *monostigma* Sam. oft in Gesellschaft der vorigen ebenso häufig, *atricapillus* L. Vorkommen wie die vorigen, ziemlich selten.

Cymindis humeralis Geoffr. an den Hängen des Leithagebirges unter Steinen ziemlich häufig, *axillaris* F. gleichfalls im Leithagebirge unter Steinen, namentlich im Spätherbste, Oktober und November oft in Gesellschaft von *Lebia cyanocephala*, *variolosa* F. an den Hängen des Leithagebirges, bei Winden und Goys, unter Steinen sehr selten.

Polystichus connexus Geoffr. im ganzen Gebiete, im allgemeinen selten, trat 1915 in Gesellschaft von *Pterostichus macer* im Gebiete zwischen Goys und Winden (Goyser Haide) in großer Anzahl auf.

Zuphium olens Rossi im nördlichen Seegebiete bei Weiden, 1902 und 1915 je ein Exemplar aus Schilfbündeln geklopft.

Odacantha melanura L. in Schilfbündeln und mehr noch in angehäuften Schilfstreu, tritt in manchen Jahren in außerordentlich großen Mengen auf.

Drypta dentata Rossi unter Schilfbündeln nicht häufig, im Spätherbste (November) unter der Rinde von Baumstrunken ziemlich häufig.

Brachynus crepitans L. an trockenen Stellen, namentlich an Feldrändern unter Steinen, häufig, *explodens* Duft. Vorkommen wie voriger, oft in dessen Gesellschaft, noch weit häufiger, *Ganglbaueri* Apfb. diese am Balkan und im Mediterrangebiete heimische Art war bis 1915 nicht häufig, im April 1915 traf ich diese Art zwischen Goys und Winden (Goyser Haide) in enormen Massen

Att. Orizaba

frisch geschl. Rüpchen, Futter, Flieder, Liguster, Zucht sehr leicht. 25 Stück 3.— Mk. Voreinsendung. Vorrat gross.
E. Huhst, Berlin O. 27, Dircksenstr. 5.

Freilandraupen von *Eudia spini*, per Dtz. 1.50 M., auch Tausch geg. Falter und Zuchtmaterial von: Sph. pinastris, ligustri, Bomb. mori, Psyl. monacha, Cat. fraxini, nupta, sponsa, Mam. brassicae, pisi, Agr. segetum, Urap. sambucaria, Hib. defoliaria.

Karl Gebauer, Wien, XIII.,
Linke Wienzeile 272.

●●●●●● Eier: ●●●●●●

Mam. leucophaea, pavonia, vinula 10, ocellata, populi ligustri, tiliae 15, elpenor, porcellus, pyri 25, proserpina, vesperilio, gallii 30 Pfg. à Dtz. P. u. P. 20 Pfg.

RAUPEN:

lanestri, pavonia 60, T. opima, mori, cineta 80 Pfg. à Dtz. P. u. P. 50 Pfg.

PUPPEN:

P. elpenor (Riesen) à Dtz. M. 2.40, P. u. P. 50 Pfg. 100 Stück 8-fach. Dtz.-Preis.

Falter ex 1925:

C. chamomillae 1.50, Ex. ulmi 1.—, Eudia spini 1.80, Sat. pyri 1.25 pro Paar, P. u. P. 50 Pfg. Nur Vzhlg., (in Noten) keine Nachnahme.

Z. N. Erledigung d. Reihe nach z. Zt. des Vorkommens im Freien.

Otto Muhr, Wien, XV., Mariahilferstr. 172.

Nachfolgende Raritäten eingetroffen:

Euchloe naina, Lycæna cyane ♂ ♀,
Smerinthus tremulae vera ♂ ♀ e larva Petersburg.
Arctidae Cymbalophora haroldi ♂ ♀ powelli (Seitz Taf. 56 k)
Micrarctia, trigona, y alba und aberr. Hyphoraia festiva ♂ ♀ seitzi B. H. (Seitz Taf. 56 g) :-: Hyalocœa diaphana v. atra B. H. ♂ ♀.
Brepheos middendorfi ♂ ♀ (1 Paar) u viele and. Neuheiten. Auswahlsendungen bereitwilligst.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresden - Blasewitz.

an, bisweilen bis 50 Stück unter einem Stein, auch häufig im Detritus, unter eingetrockneten Kuhfladen und in Schilfbündeln. Seit 1915 blieb das Tier konstant gemein, erst 1924 und 1925 war eine merkliche Abnahme zu verzeichnen.

Haliplidae.

Brychius elevatus Panz. im ganzen Gebiete bisweilen häufig.

Halipus obliquus F. *variegatus* Sturm, *flavicollis* Sturm, *laminatus* Schall., *lineatocollis* Marsh. sämtliche mehr-weniger häufig.

Cnemidotus impressus Panz. sehr häufig.

Hygrobia tarda Herbst im allgemeinen nicht häufig, wiederholt in der Ortschaft Neusiedl dem Lampenlicht anfliegend, gefangen, in den Frühstunden auch an Hausmauern.

Hyphydrus ovatus L. überall gemein, *Aubei* Ganglb. sehr selten.

Hygrotus inaequalis F., *versicolor* Schall, *decoratus* Gyllh. mehr — weniger häufig.

Coelambus impressopunctatus Schall häufig.

Bidessus pumilus Aub. nicht häufig, *unistriatus* Illig. häufiger, *geminus* F. die gemeinste Art.

Hydroporus latus Steph., *Sanmarki* Sahlb., *pictus* F., *varius* Aub., *bilineatus* Sturm, *lineatus* Deg., *halensis* Fabr., *dorsalis* F., *palustris* L., *tristis* Payk., *planus* F., *nigrita* F. sämtliche mehr — weniger häufig.

Noterus crassicornis Müll. gemein, *laevicornis* Deg. weniger häufig.

Lacophilus variegatus Sturm, *obscurus* Panz., *virescens* Brahm, sämtliche mehr — weniger häufig.

Agabus bipustulatus L. sehr häufig, *Solieri* Aub. ziemlich selten, *chalconotus* Panz. gleichfalls selten, *congener* Payk. ziemlich häufig, *Sturmi* Gyll. nicht selten, *undulatus* Schrank, gemein.

Copelatus ruficollis Schall überall häufig.

Ilybius fenestratus F., *fuliginosus* F., *subaeneus* Er., *ater* Degeer sämtliche mehr — weniger häufig.

Rhantus Grapi Gyll. ziemlich selten, *punctatus* Geoffr., *notatus* F., *bistriatus* Bergst., *adpersus* F., *exoletus* Förster sämtliche mehr — weniger häufig.

Graphoderes austriacus Sturm ziemlich häufig.

Acilius sulcatus L. sehr häufig, *canaliculatus* Nicolai ziemlich selten.

Dytiscus marginalis L., *dimidiatus* Bergstr., *circumcinctus* Ahr., *circumflexus* F. mehr — weniger häufig.

Cybister latermarginalis Deg. nicht sehr häufig.

Gyrinus natator L., *urinator* Ill., *marinus* Gyll. sämtliche mehr — weniger häufig.

Staphylinidae.

Thoracophorus corticinus Motsch. 1912 bei Neusiedl an einem Feldrand aus faulenden Vegetabilien gesiebt, sehr selten.

Micropeplus porcatus F. überall im Detritus und faulen Vegetabilien, häufig.

Metopsia clypeata Müll. aus faulen Maiskolben gesiebt, ziemlich selten.

(Fortsetzung folgt.)

Diverse Insekten.



Einige interessante Käfer u. andere Insekten.

Batocera hector ♂ Sik.	1.— M.
„ lineolata „	—75 „
Catoxantha gigantea Assam	2.— „
Chrysochroa edwardsi „	1.50 „
„ chinensis „	1.— „
Cladognathus spec. Naga Hills	1.50 „
Aristobia spec. Naga Hills	—75—1.— „
Enema pan ♂ St. Cath.	—75 „
„ infundibulum St. Cath.	1.50 „
Golofa porteri ♂ Columb.	1.50 „
Macropus longimanus St. Cath.	1.50 „
Macrodonia cervicornis „ „	4.— „
„ „ gross „ „	9.— „

Vogelspinne Amazelia erythronata Columb.	4.50 „
Wasserwanze Belostama colossea klein St. Cath.	1.— „
Laternenträger Fulgora laternaria St. Cath.	4.— „
wandelndes Blatt Phyllium sicifolium Sik.	7.— „

Cicaden.

Pyrops maculatus Ceylon	1.50 „
Phenax variegatus St. Cath.	1.00-1.50 „
Tympanoterpes gigas St. Cath.	1.50 „
„ spec. „ „	—50 „
Phasmida spec. leicht defekt St. Cath.	1.50 „
Corydalis cornuta ♂ ♀ St. Cath.	1.50 „
	1.— „

Libellen.

Megaloprepus caeruleatus Columb.	—75 „
Mecistogaster linearis R. Grande	1.— „
„ prediceclatus „	1.— „
Hetaerina occisa Columb.	—40 „
Euphaea splendens Nord-Indien	1.— „

Lepidopteren-Prachtlose.

Gute Qualität, richtig bestimmt.

Nr. 1. Süd-Amerika, Tagfalter.

100 Stück in 70 Arten mit dem herrlichen *M. thamyris* ♂ nur gesp. 20.— M. in Tüten 15.— M. — 1/2 Los 1/2 Preis.

Nr. 2. Indo-Australien, Tagfalter.

100 Stück in 60 Arten mit 10 Papilio und Arg. childreni nur gesp. 30.— M. in Tüten 25.— M. — 1/2 Los 1/2 Preis.

Übernahme von ganzen Ausbeuten sowie Einzelstücken zu tadelloser Präparation und Reparatur.

Anfragen Rückporto.

Herm. Wernicke

Inh. H. Kotsch, Dresden-Blasewitz, Südstrasse 12. Gegr. 1898



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1925

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Adolf

Artikel/Article: [Beitrag zur Coleopteren-Fauna des Neusiedler See-Gebietes. Ergebnisse meiner Exkursionen 1900 bis 1925. 81-85](#)